

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 27 (1893)

228 (29.9.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-655241](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-655241)

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. 1/2-jährlicher Abonnementspreis 1 M. 25 Pf. resp. 1 Mark 65 Pf. — Man abonniert bei allen Postämtern, in Oldenburg bei der Expedition Peterstr. 5. Fernsprechanschluss Nr. 46.

Nachrichten

für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

N^o 228.

Oldenburg, Freitag, den 29. September 1893.

XXVII. Jahrgang.

Hierzu eine Beilage.

Telegraphische Depeschen der „Nachrichten“ für Stadt und Land.

BTB. Paris, 29. Sept. Dem Vernehmen nach geht der Präsident Carnot nicht nach Toulon, sondern empfängt die russischen Offiziere in Paris.

BTB. Paris, 29. Sept. Nach dem nunmehr von dem Ministerrat genehmigten Programm für die Festlichkeiten anlässlich der Anwesenheit der russischen Seeleute werden letztere sich in Lyon und Marseille aufhalten. Das Programm wird übrigens dem russischen Botschafter Baron v. Mohrenheim noch zur endgültigen Entscheidung unterbreitet werden.

BTB. London, 29. Sept. Der Verband der Grubenbesitzer Großbritanniens erteilt eine Bekanntmachung, worin es für unmöglich erklärt wird, eine Lohnherabsetzung zu vermeiden, die Haltung der Bergarbeiter wegen der Weigerung, die Lohnreduktion zu erörtern, getadelt und die Ernennung eines besonderen Komitees angefündigt wird, welches bereit ist, mit den Vertretern der Bergarbeiter zwecks Herbeiführung einer Verständigung zu verhandeln.

BTB. London, 29. Sept. Eine hier eingetroffene Privatdepesche teilt mit, dass das Bombardement von Rio de Janeiro gestern Morgen erneuert worden sei.

BTB. London, 29. Sept. Nach einer Meldung des Reuterschen Bureaus aus Buenos Ayres vom 28. September schlugen die Streitkräfte der National-Regierung die Aufständischen in Santos auf zwei tägigen Kämpfen.

BTB. West, 28. Sept. Heute und gestern wurden auf den Straßen Proklamationen sozialistischen und kommunistischen Inhalts in großer Menge verbreitet. Die Polizei konfiszirte die Druckschriften.

BTB. Madrid, 29. Sept. Das Befinden des Ministerpräsidenten Sagasta hat sich gebessert, ebenso ist im Zustande des Marschalls Martinez Campos eine Besserung eingetreten.

Aus dem Großherzogtum.

(Der Redakteur unserer mit Illustrationen versehenen Originalberichte ist nur mit genauer Quellenangabe gefasste Mitteilungen und Berichte über lokale Vorkommnisse für die Redaktion stets willkommen.)

Oldenburg, den 29. September.

Militärisches. In unserer Nachbarstadt Bremen wird morgen Mittag um 12 1/2 Uhr mittels Sonderzuges das zweite Bataillon des 1. Hanseatischen Infanterie-Regiments Nr. 75 eintreffen, das, wie schon früher berichtet, seine bisherige Garnison Harburg mit Bremen vertauscht. Morgen Abend werden von Seiten des Regiments für die Truppen Empfangsfestlichkeiten, Tanzkränzchen u. im Parkhaus, Schützenhofe u. veranstaltet. Die ehemaligen Angehörigen des Regiments, von denen sich auch verschiedene in Oldenburg befinden, sind zu diesen Festlichkeiten eingeladen. In Harburg ist den Offizieren und Mannschaften des scheidenden Bataillons eine größere Abschiedsfeier gegeben.

* Unser Dragonerregiment und die Artillerie-Abteilung werden morgen aus dem Manöver zurück erwartet. Die zur Entlassung kommenden Reservisten beider Regimenter sind bereits gestern mit den Zügen hier angekommen und werden heute entlassen. Bei der Marine werden ab Wilhelmshaven reichlich 1000 Mann entlassen, tagtäglich bringen die Züge große Mengen dieser jubelnden und singenden Reservisten, so daß auf dem Bahnhof bei Anbruch der Züge von Wilhelmshaven jedesmal ein flottendes Leben herrscht.

* **Bezüglich der Verlängerung der Müdfahrarten**, worüber in letzter Zeit mehrfach geschrieben wurde, geht uns von unterrichteter Stelle die Mitteilung zu, daß allerdings in Süddeutschland von mehreren Eisenbahn-Verwaltungen die Gültigkeitsdauer der Müdfahrarten inzwischen auf 10 Tage festgesetzt, daß jedoch eine allgemeine Durchführung dieser Maßregel für ganz Deutschland wohl kaum zu erwarten ist, zum mindesten noch in weitem Maße nicht. Für die Preussischen und Oldenburgischen Eisenbahnen liegt zur Zeit über diese Frage eine Beschlussfassung überhaupt noch nicht vor.

** **Besichtigung des Großh. Theaters.** Die gestrige Erlaubnis, das Großherzog. Theater von 12 bis 5 Uhr nachmittags besichtigen zu dürfen, ist auf's ausgiebigste benutzt worden. Zwar war es nur gestattet, den Zuschauerraum in Augenschein zu nehmen und auch diesen nur vom Parterre und Parquet aus, während die Klänge, das Jodeln, die eigentliche Bühne und die anderen Räume des Theaters den Blick eines Seher entzogen blieben und zwar aus naheliegenden Gründen; aber dennoch waren die Besucher über das, was sie sahen, auf's freudigste überhäuft und verließen das Haus mit sichtbaren Zeichen ihrer Zufriedenheit.

** **Zur Einweihung des Großherzoglichen Theaters**, Sonntag, den 8. Oktober, hat Herr Musikdirektor Manns eine kleine Fankarte und einen größeren Festmarsch komponiert, welche Stücke vor und nach dem Prolog gespielt werden sollen.

* **Vöttner's Winterfahrplan der Oldenburgischen Eisenbahnen**, gültig vom 1. Oktober d. Js. ab, ist wieder erschienen. Mit jeder neuen Ausgabe wird dieses unentbehrliche Büchlein reichhaltiger und wertvoller. Es enthält außer dem Fahrplan für die Oldenburgischen Bahnen sämtliche Eisenbahn-, Post- und Dampftramway-Karten nebst dem Vermerk der Preise für die Fahrt und außerdem viele wichtige Mitteilungen und Fingerzeige für jeden Reisenden. Unter anderem findet sich in dem 50 Seiten starken Büchlein auch ein Verzeichnis der Personen- und Privatwagenposten, welche die Verbindung von und nach Stationen der Oldenburgischen Eisenbahnen vermitteln, ferner ein Kalenderium für 1893/94, verschiedene Wohnungsangaben für Stadt Oldenburg, Märkte der Stadt Oldenburg u. Das Büchlein ist jedem zur Anschaffung zu empfehlen; der Preis beträgt nur 20 Pf. pro Exemplar.

n. **Neue Regelfbahn.** Für Regelfreunde wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß seit kurzem der Wirt Herr Fr. Wih. Krüger an der Adorferstraße seine neu erbaute Doppelregelfbahn eröffnet hat, die, was Einrichtung, Bauart, Malerei u. anbelangt, z. Z. wohl als eine der schönsten Bahnen der Stadt angesehen werden kann. Nichts ist hier gespart und hat der längst als feinsinnig und fürsorglich bekannte Wirt auf alle Bequemlichkeiten u. für die dem Regelsport huldigenden Gäste Bedacht genommen. Im übrigen siehe auch Anzeiger.

z. **Oppermann's Variété-Theater.** Morgen treten die bisher engagierten Künstler zum letztenmal auf. Daß mit Heranziehung derselben kein Fehlgriff gethan war, beweist das jeden Abend vollbesetzte Lokal. Am nächsten Sonntag treten ganz neue Spezialitäten auf, die in ihrem Fach als Künstler ersten Ranges gelten, und so dürfte das Theater gewiß auch ferner seine alte Anziehungskraft auf das Publikum behaupten.

+ **In Dood's Stablissement** zieht an den Kramermarkttagen eine internationale Künstlerkarawane ein. Zuerst erwähnen wir die uniformierte ungarische Zigeunerkapelle Kis Bela, welche — wie wir aus den vorliegenden Zeitungsberichten ersehen — in den größten Städten des In- und Auslandes, wie zuletzt im Bremer „Tivoli“, mit großen Erfolge konzertiert hat. Die Konzessionen haben besonders die Solo-Viessen des Dirigenten lobend hervor; Kis Bela ist ein Virtuose auf der Violine; aber auch der Ensembleleistungen ist in allen Berichten mit Anerkennung gedacht. Für weitere Abwechslung werden indische Quilbristen, Gymnasten, Ringkämpfer, Sägerinnen, Komiker u. s. w. bestens Sorge tragen. Am Sonntag und Mittwoch findet großer Ball statt.

* **Das mechanische Theater Morieux**, allen Oldenburgern wohlbekannt, wird sich auch in diesem Jahre wieder unter der Schauffelungen auf dem Kramermarkt befinden. Die Direktion hat manches Neue mitgebracht, so daß der Besuch noch interessanter und lohnender sein wird, als er bisher schon war. Das Theater Morieux, das älteste und berühmteste Unternehmen seiner Art, bietet eine reiche Fülle fesselnder Sehenswürdigkeiten, dargestellt in Form künstlerischer Gemälde in eckförmiger Anordnung, malerische Reiten durch die schönsten Gegenden und bedeutendsten Städte dem Betrachter in wechselnder Folge, wie prächtige Landschaften und berühmte Werke der Baukunst verschiedener Länder und Zeiten dar. Szenen des täglichen Lebens, wie merkwürdige Ereignisse kann man da beobachten: Jagden im Hochland und auf wilde Tiere, Schiffbrüche, festliche Aufzüge, Karneval auf dem Eise, förmliche Epöden u. s. w. wechseln in bunter Mannigfaltigkeit. Besonders Beachtung verdienen drei mechanische Seilschwenker-Automaten, bei deren Kunststücken das bewundernswürdige nachgeahmte Schwingen und Tanzen, wie es lebende Künstler ausführen, ungemein übertrifft. Die Hauptnummer bildet die Expedition des Reichskommissars Major von Wismann in Ostafrika. Unter anderem kommen eine Reihe prächtiger Glasgemälde, bestehend in Landschaften und Architekturen, Nordenshild's Nordpol-Expedition, Märchen-darstellungen u. durch einen ausgezeichneten optischen Apparat (Agioptop) zur Anschauung und zum Schluß jeder Vorstellung Chromatopren, d. i. magische Farbenpiele von reizendem Effekt. Große Wirkung erzielen auch die Kunstleistungen der dreifachen Skatidis. Derselben kann man getrost als Spezialisten ersten Ranges bezeichnen.

o **Kleine Notizen.** Wie alljährlich um diese Jahreszeit herrscht ausgiebiglich auf unserer Bahn ein recht reger Viehverkehr. Sowohl aus Buitjadingen als auch aus dem Jeverland wird jetzt

viel Vieh verandt und die täglich über Leer hier eintreffenden Gabelzüge bringen auch von dort große Massen Vieh an. Dasselbe geht in der Regel nach Neuf, Berlin, Hannover, sowie nach Ost- und Westpreußen. Bei größeren Reisen wird das Vieh in Hannover wieder entladen und gefüttert. — In der Lindenstraße wurde gestern Nachmittag ein bei dem Hause des Herrn E. erst vor kurzem ausgelassenes massiv eisernes Gartengerät von einem Steinwagen angefahren. Hierbei wurde das auf steinernem Fundament ruhende, durch in Cement gemauerte Säulen abgestützte Gitter vollständig umgeboogen und die feineren Säulen zum Teil umgeworfen, für den Besizer ein nicht geringer Schaden. — Der aus Unteroffizieren und Feldwebeln des ersten und zweiten Bataillons des Oldenb. Inf.-Reg. Nr. 91 bestehende „Alte Einigkeit“ hielt gestern in Dood's Stablissement nach Aufbruch der Mitglieder aus dem Manöver seinen ersten Ball ab. Gewöhnlich erfreuen sich diese Festlichkeiten eines besonderen Vorzuges bei der heimischen Damenwelt und war dem auch hierzu ein so reicher, reizender Damenlor erschienen, daß die schonedigen Marschbände selbst in Gestalten gerieten. Daß infolge dessen eine fröhliche Stimmung während des ganzen Abends herrschte, ist leicht begreiflich und erst in später Stunde trennte man sich, nachdem man der Götin Terpsichore überreichliche Opfer gesollt. Die Festlichkeit war zugleich eine Abschiedsfeier für die scheidenden Kameraden.

x **Gehorn.** Wie wir hören, soll hier gegen Mitte Oktober bei einigermaßen günstigen Wetter ein interessantes Probeflugen veranstaltet werden, wozu die Landwirte aus Adorf, Omdtede u. eingeladen werden sollen. Es sollen hierzu eine ganze Anzahl Flüge verschiedener Größe und Konstruktionen verwendet werden. Auch werden wahrscheinlich Eggen neuester Konstruktion in Tätigkeit kommen.

+ **Rafede, 28. Sept.** Die Landwirte in und um Rafede wird ebenfalls die Mitteilung interessieren, daß in der Nähe von Rafede Mitte Oktober ein Probeflugen und Eggen stattfinden wird. Eine ganze Anzahl Flüge sollen hier ihre Arbeit beginnen, um den Landwirten ein Bild der Leistungsfähigkeit derselben geben zu können. Ebenso sollen auch Eggen vorgeführt werden.

+ **Borgstede, 28. Sept.** Gestern fand hier die Wahl der Wahlmänner für die Landgemeinde Harel statt; es wurden gewählt die Herren: Gastwirt A. Bories-Althörden, Ziegeleibesitzer G. Brummund-Wippel, Landmann Fr. Brummund-Denstroppe, Landmann F. Eilers-Segehorn, Landmann C. Garlich-Wehgaß, Landmann G. Gramberg-Dobbelucht, Gastwirt D. Hagemann-Denstroppe, Landmann F. Jürgens-Neuenwege, Landmann H. Klostermann-Dangst, Landmann H. Delfsen-Feringhove und Ziegeleibesitzer A. Schwarting-Borgstede.

z **Schweiburg, 28. Sept.** Bei der gestern stattgehabten Wahl von drei Wahlmännern für die hiesige Gemeinde wurden gewählt die Herren Gemeindevorsteher Beyrens, Landmann H. A. Lutz und Rechnungsführer J. Strachmann.

z **Waddewarden, 27. Sept.** Für unsern Bezirk wurden drei Wahlmänner gewählt die Herren Gemeindevorsteher J. H. Eden und Landw. W. Memmen, Hortjens, beide freistimmig.

z **Ellwürden, 26. Septbr.** Am gestrigen Abend gelang es einem Gefangenen, durch das Dachfenster des Gefangenhauses die Freiheit zu gewinnen. Derselbe nahm seinen Weg nach Nodenstriden, wo er wieder festgenommen wurde, denn seine Flucht war schnell entdeckt und nachdem ein Wagen requiriert war, ward schlussendlich die Spur des Entwichenen verfolgt. Man fand ihn noch vor Nodenstriden, auf einem Steine an der Chauße akkurierend. Er ward alsbald gepackt und grade nicht sehr sanft auf den Wagen gehoben, worauf er wieder nach dem hiesigen Gefängnis zurückgeführt wurde. In demselben befinden sich zur Zeit über 20 Personen in Haft. — Ein vagabondierender Maurergeselle, der kürzlich eingebracht wurde, zeigte in seiner Zelle Spuren des Wahnsinns und mußte nach der Irrenanstalt Wehnen überführt werden.

z **Abbehausen, 27. Sept.** Die Wahlbeteiligung am gestrigen Tage war nur gering; abgegeben wurden 23 Stimmzetteln. Es wurden fast einstimmig als Wahlmänner gewählt: Gemeindevorsteher Müller, Organist Müller, Landmann Segemüller, Landmann G. Tangen.

z — Der Typhus hat sich in unserer Gemeinde nicht weiter verbreitet. Die Familie Abbenjeth, welche ins Hospital überführt wurde, kann auch als genesen betrachtet werden. Ein Kind der Familie ist im Krankenhanse an Typhus gestorben.

z **Dvelgönne, 28. Sept.** Am heutigen Tage fand beim Gastwirt Schaben in Holzwarden die Krönung der Stiere der Gemeinden Holzwarden und Dvelgönne statt. Es waren vorgeführt 9 Tiere, davon wurden angeführt 8 Stiere und abgeführt 1 Tier, ausgesetzt zur Prämienkonkurrenz wurden 3 Stiere. — Einstimmig wurden angeführt je 1 Stier des H. Schülper, Dvelgönne, des Reihnd. Dierken, Witt-

Inserate finden die wirksamste Verbreitung und kosten pro Seite 16 Pf. für Ausländische 20 Pf.

Agenten: Oldenburg: Zanssenc-Expedition von F. Böttner. Kattede: Herr Post-Expediteur Bönnich, Delmenhorst: J. Ed. Elwam. Bremen: Herren E. Schlotte u. M. Scheller.

warden, der W. Kloppenburg, Klippfame und Heir. Abdick, Rosenburg. Diese 3 Stiere wurden auch zur Prämienkonkurrenz ausgesucht. Mehrstimmig wurden angeführt je 1 Stier des G. Spahn, Voithwarden, des C. Heizer, Dvelgöbne, des Georg Buch, Golvordenwurp, des August Töllner, Golvorden, des Hurr. Abdick, Einaburg. — Abgeführt wurde der Stier des W. Kloppenburg, Klippfame. Die Tiere waren durchweg vorzüglicher Qualität.

H. Delmenhorst, 28. Sept. Der freche Uhrendieb ist in Leer, wo er sich bemittelt, die gestohlenen Uhren zu verkaufen, glücklich erwischt. Der Bestohlene ist auf die gestohlenen Uhren nach hier gelangte Nachricht von der Verhaftung einer dringend verdächtigen Person sofort nach Leer gereist und hat die bei dem Verhafteten vorgefundenen Uhren als die ihm gestohlenen festgestellt. 23 Uhren waren noch im Besitz des Diebes; die übrigen werden wohl schon ihren Käufer gefunden haben. Wie wir hören, ist der Verhaftete wirklich, wie gleich richtig gemutmaßt wurde, der aus der Strafanstalt zu Oesebshausen entflungene Köhl.

H. Hornumfeld, 27. Sept. Zwei Arbeiter aus hiesiger Gegend hatten sich beim Kugelsuchen nach der Ideoog'er Platte begeben und mühten, als sie schließlich den Rückweg antreten wollten, zu ihrem Schrecken sehen, daß bereits Hochwasser eingetreten und ein Vorwärtskommen nicht mehr zu denken war. Zum Glück wurden die hiesigen Kobbenjäger, welche sich mit dem Segelboote „Möve“ auf der Rückfahrt nach hier befanden, auf die lauten Angsterufe aufmerksam und gelang es noch rechtzeitig unter der vorzüglichen Führung des Herrn B. die Leute aufzufinden und nach hier zu bringen. Dieselben waren zweifellos ertrunken, da die Platte bei gewöhnlichem Hochwasser 5 Fuß unter Wasser kommt und die auf der Platte befindliche Baale wegen vorgerückter Zeit nicht mehr zu erreichen war. Die Angenommenen waren bereits infolge der Nässe und ausgestandenen Angst ganz kraftlos und erholten sich auf der Pierfahrt erst langsam.

Nordenham, 28. Sept. Gestern kam der Lloyd-Dampfer „Kaiser Wilhelm II.“ hier an mit 148 Zwischen-deckspassagieren und voller Ladung von Newyork. An Bord desselben befand sich unter Bewachung eine Auswanderin aus Soltan in Ägypten, die angeschuldigt ist, den Tod eines Knaben von 2 1/2 Jahren verurteilt zu haben. Die Genannte ist seiner Zeit von hier mit dem Schiffe als Zwischen-deckspassagier abgereist. Damals befand sich zwischen den Mitreisenden bei seinen Eltern ein 2 1/2-jähriger Knabe, der an Keuchhusten litt und deshalb in's Schiffshospital gebracht werden mußte. Die obenbezeichnete Auswanderin, etwa

25 Jahre alt, kam dann eines Tages in das Hospital, als der kleine Knabe einen schweren Crampenfall hatte. Das Frauenzimmer nahm plötzlich aus einem Wäschschrank eine Flasche mit Carbolsäure und goß den Inhalt dem Knaben ins Gesicht und über den Körper. Der Knabe war trotz aller ärztlichen Bemühungen nicht am Leben zu erhalten und handte nach einigen Stunden seinen Geist aus. Die Attentäterin erklärte, sie habe dem kleinen Linderung verschaffen wollen, da sie das fürchterliche Husten nicht habe mit ansehen können. Sie wurde vorläufig mit dem Schiffe in Verwahrung genommen, wobei es sich später herausstellte, daß sie an religiösen Wahnsinn litt. Sie ist in Newyork an Bord behalten, jetzt mit dem Schiffe zurückbefördert und jetzt nach Bremen in das St. Jürgen-Hospital überführt.

Aus aller Welt.

Berlin, 28. Sept. Laut dem „Reichsanzeiger“ macht das kaiserliche Gesundheitsamt folgende Cholerafälle bekannt: In Hamburg wurden vom 27. bis 28. September, morgens vier Neuerkrankungen, darunter eine mit tödlichem Ausgang, festgestellt. Ueber den Verlauf der Krankheit in Hamburg wird von dort folgendes mitgeteilt: Seit den letzten Tagen ist ein Nachlaß in der Zahl und der Schwere der Erkrankungen unverkennbar. Bemerkenswert ist außerdem, daß die Fälle über verschiedene Teile der Stadt verstreut vorgekommen sind, und daß sich nirgends ein Herd gebildet hat. Zwar sind in einigen Wohnungen mehrere Personen gleichzeitig erkrankt, aber in keinem einzigen Falle ist eine weitere Uebertragung vorgekommen. In Cuxhaven zwei tödlich verlaufene Erkrankungen. In Altona, Stadtteil Dittenhof, zwei Erkrankungen. In Wobbenwerber, Kreis Hameln, eine Neuerkrankung. In Kirchborum, Kreis Weener, Regierungsbekannt, ein tödlich verlaufener Krankheitsfall.

Stettin, 28. Sept. Der von hier am 19. Juli nach Newyork abgegangene Dampfer „Ustra“ ist schon 6 Wochen überfällig; er gilt mit der Besatzung von 25 Mann für verloren.

Köln, 28. Sept. Die „Köln. Volksztg.“ meldet, daß im Dorfe Burbach heute Morgen ein Eisenbahnzug bei offener Barriere in einen Straßenbahnwagen gefahren ist. Die Folgen des Unglücks sind noch unbekannt.

Helsingfors, 28. Sept. Eine zu dem verschlundenen Ranzerschiff „Auffakta“ gehörige Gigg mit der Leiche eines Matrosen ist bei den Kränemännern gefunden worden. Man vermutet, daß das Schiff in der Nähe von Söderfars Reuchfeuer gesunken ist, wo im Jahre 1870 schon ein Monitor auf der Reife von Neval nach Petersburg spurlos verschwand.

Triefst, 27. Sept. Aus Catania wird gemeldet: Eine aus 12 Mann bestehende Rauberbande überfiel gestern eine große Festsung bei Catania und entführte zwei der Besatzer, die Brüder Carmelo und Giuseppe Pulvrenti, für deren Freilassung sie 100 000

Lire verlangten, widrigenfalls die Gefangenen am Sonntag erschossen würden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Oldenburg, 29. Sept. Kursbericht der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank.

4 pCt. Deutsche Reichsanleihe	108	pCt.
3 1/2 pCt. do. do.	99,10	99,65
3 pCt. do. do.	84,90	85,45
3 1/2 pCt. Oldenb. Konfols	99	100
(Stüde à 100 M. im Verkauf 1/2 pCt. Höher.)		
3 pCt. Oldenb. Prämien-Anleihe	127,10	127,90
4 pCt. Preussische konsolidierte Anleihe	105,90	106,45
3 1/2 pCt. do. do.	89,20	90,75
3 pCt. do. do.	84,90	85,45
3 1/2 pCt. Bremer Staats-Anleihe	96,80	—
3 1/2 pCt. Hamburger Rente	96,10	—
4 pCt. Oldenb. Kommunal-Anleihen	101	—
4 pCt. do. do.	(Stüde à 100 M.)	101,25
3 1/2 pCt. do. do.	—	97,50
3 1/2 pCt. Oldenb. Vobenscredit-Pfandbriefe (kündbar)	100	101
3 1/2 pCt. Altonaer Stadt-Anleihe (Stüde von 5000 M.)	96,70	97,25
4 pCt. Danzigher Prior. Obligationen	—	102
4 pCt. Braunschw.-Pfundb. b. Hannov. Hypothek.	101,50	102,05
4 pCt. Pfandb. b. Braun. Vobenscredit-Aktien-Bank	100,20	100,75
3 1/2 pCt. Pfandbriefe der Rhein. Hypothek-Bank	94,80	95,35
5 pCt. Badesfelder Prioritäten	100	—
5 pCt. Borussia-Prioritäten	—	—
4 1/2 pCt. Bapts-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlb. 105	—	—
Oldenburgische Landesbank-Aktien	144,50	—
40 pCt. Einzahlung und 5 pCt. Zins vom 31. Dezember 1892.)	—	—
Oldenburg. Glasbütten-Aktien (4 1/2 pCt. Zins vom 1. Jan.)	—	—
Oldenb.-Portug. Dampfsch.-Reed.-Aktien	195	—
(4 pCt. Zins vom 1. Januar.)	—	—
Bapts-Spinnerei-Prioritäts-Aktien III. Emission	—	—
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 in M.	168,25	169,05
„ „ London „ für 1 L.	20,285	20,385
„ „ New-York „ für 1 Doll.	4,165	4,215
Holländische Banknoten für 10 Gulden	—	16,87
An der Berliner Börse notierten gestern:	—	—
Oldenburgische Spar- und Leihbank-Aktien	—	—
Oldenburg. Eisenbütten-Aktien (Augustine)	—	—
Oldenb. Versicherungsgesellschaft-Aktien per Stück 1450 M. G.	—	—
Diskont der Deutschen Reichsbank 5 pCt.	—	—
Darlehenszins do.	6 pCt.	—
Unser Zins für Wechsel	5 pCt.	—
do. do. Kontokorrent	6 pCt.	—

Der Gesamtanfrage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Firma Gebrüder Alsborg hier, Ecke der Stan- und Achterstraße, bei, welchen wir der Beachtung unserer Leser ganz besonders empfehlen.

LANGESTR. 44.

Am Sonnabend, den 30. September, eröffne ich mit vollständig neuassortiertem Lager mein neuerbautes Geschäftshaus, **Langestraße 44**, und bin in der Lage, meiner werthen Kundschaft eine hübsche Auswahl in **Damen-Konfektion, Kleiderstoffen, Bucksings, sämtlichen Aussteuer-Artikeln**

bieten zu können.

Meine alten Grundsätze, „nur gute und solide Waren bei billigster Preisstellung zu führen,“ bleibe ich auch ferner treu, und bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Lokale bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. H. Popken.

H. Heinemann.

Große Auswahl

in Herren-, Knaben- und Arbeiter-Garderoben zu sehr billigen Preisen.

1000 Buchstufen

Sofen in allen Mäßen, zu 3, 4 und 5 Mark.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in

Schuhwaren.

Eine Partie

Ugraffen- und Knöpfchuhe für Kinder

sollen für die Hälfte des vollen Wertes verkauft werden.

H. Heinemann,

58, Achterstraße 58.

Gewicht zum 1. November ein Mädchen für Küche und Haus. Langestr. 68.

Regelfreunden, Klubs etc.

zur Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage meine neu erbaute, auf das vorzüglichste eingerichtete

Doppel-Kegelbahn

eröffnet habe, die noch an einigen Abenden der Woche zu vergeben ist. Prompte Bedienung versprechend, bitte um geneigten Zutritt.

Fr. Wilh. Krüger,

Nadorferstraße 45.

Langestraße

89.

Preise sind nur diese Woche maßgebend. Zum Krammarkt empfehle den Herren Restaurateuren zu Ausnahmepreisen: feinste Bismarck-Heringe 8 Pfd.-Dose 2.10 M., feinste Dittze-Delikatess-Bismarck-Heringe 8 Pfd.-Dose 4.25 M., feinste Mat in Gelee, mittlere Stüde, 8 Pfd.-Dose 3.75 M., dito, große Stüde, 4 Pfd.-Dose 3.25 M., feinste Niesen-Brat-Heringe Bahndose 3 M., dito Bahndose 2 M., feinste neue Berliner Hollmöhre Postfaß 1.75 M., 100 Stück 6.50 M., größte Ware mit Gurke und Zwiebel, feinste

marinierte Heringe mit Gurke und Zwiebel Postfaß 1.70 M., 100 Stück 6 M., feinste neue russische Kron-Zardinen Postf. 1.70 M., feinste neue Neunaugen ff. 4 Pfd.-Dose 5 M., feinsten neuen diesjährigen Elb-Caviar Pfd.-Dose 3.25 M., sehr schön, groß, grau im Korn und mild gelazen. Sardinen à l'huile, Belg. Kronenbunmer, sowie Büdinge, ger. Alal, Schellfisch, Flundern, See-Alal, See-Lachs, ger. Rheinlachs zum billigsten Tagespreise.

Adolf Blumenthal.

Dänische Fisch-Großhandlung.

Braunschw. Honigkuchen

in feinst, feiner Ware à 1/2 kg 40 Pfg. bei Tafeln billiger, empf. D. G. Lampe.

Ausverkauf von Wein und Piqueur

zu folgenden ermäßigten Preisen:

Wein:	
St. Julien	1. —
St. Estephe	0.80
Medoc	0.70
Piqueur:	
Kirsch	0.45
Rümmel	0.45
Pfeffermünz	0.45
Rum	0.50
Span. Bittern	0.50
Franz-Brauntwein	0.50
Zugher	0.60
Bimber-Piqueur	0.80
Vanille	0.80
Nosen	0.80
Damen	0.80
Kaffee	0.80
Cognac	1.10
Angostura-Bittern	1.20
Bimber-Coffin	1.20

Mark 10. H. G. Eiben. Markt 10.

Braunschweiger Leberwurt, Zungenwurt, Mettwurt, ff. Frankfurter Würstchen, gef. Schinken, Klobwurt, Corned-Beef empfiehl

D. G. Lampe. Geräucherte Aale und Büdinge empfiehl D. G. Lampe.

per Glasfl. erhältlich.



Louis Rothschild,



46, Achternstraße 46.

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin.

Aus Arbeit empfang sämtliche Neuheiten in fertigen Herren- und Knaben-Garderoben. In Verbindung mit einem hervorragenden Berliner Konfektionär, zeichnet sich meine Konfektion durch außerordentlicher Eleganz, im Schnitt und Sitz, bei vorzüglicher Verarbeitung, ganz besonders aus. Die Auswahl ist eine kolossale, wie in keinem Jahre zuvor.

Preise die denkbar billigsten.

Winter-Paletots, schwere u. halb schwere, mit gutem Wollfutter, blau, braun, grau, neublau. 12, 15, 20, 25, 27 M.	Winter-Paletots, Prima Eskimo, Cheviot und Kammgarn, alle den- baren Farben, hochfein. 25, 28, 30, 35 bis 52 M.	Winter-Paletots, Neuheit, Flocone und Streichgarn, hochlegant. 30, 35, 38, 40 bis 52 M.	Hohenzollern- Mäntel, mit langer und halblanger Pellerine, zum Abknöpfen. 20, 25, 30 bis 42 M.	Jünglings- Mäntel, mit und ohne Pellerine. (Alter 12 bis 18 Jahren) 10, 13, 15, 18 bis 25 M.	Kaiser-Mäntel von 15 bis 30 M. Schlafrocke, 11, 13, 15, 18 bis 32 M. Gummiröcke v. 16—33 M.
--	--	--	--	--	--

Bitte die Auslagen
in den
Schaufenstern
zu beachten.



Herren-Anzüge,

Jackett-Facon,
aus Kammgarn, Cheviot u. c.
teilweise dreifig, neuester Schnitt.
12, 15, 20, 25 bis 35 M.

Herren-Jacketts

aus allen Stoffen gearbeitet,
in dunkel und hübschen grauen
Deffins.
7, 9, 10, 12 bis 20 M.

Herren-Hosen,

ganz apparte Streifen-Muster,
neuester Schnitt,
4, 5, 6, 7, 8 bis 16 M.

Herren-Anzüge,

Rock- und Jackett-Facon,
prima Aachener Kammgarn,
dunkel und gemustert,
28, 33, 36, 40 bis 50 M.

Bitte die Auslagen
in den
Schaufenstern
zu beachten.



Reizende Neuheiten
in
Knaben-Anzügen,
ca. 1000 Stück auf Lager,
neueste Facons,
2.50, 3, 4, 5, 6, 7, 7.50, 8 bis
18 Mark.

Empfang eine große Auswahl
neuester Buckskinstoffe
zur Anfertigung nach Maß, in schönster
Ausführung, kolossal billig.

Zuschneider im Geschäft.

Knaben-Mäntel,
mit Pellerine, neueste Ausführung,
für jedes Alter
reiche Auswasl,
von 4 bis 15 Mark.

Louis Rothschild
Achternstr. 46.

*
Neue
Sendung
1000
Stück
**Herren-
Hüte**
in neuen
Facons und
Farben
Stück
2.00 M.
2.50 M.
*

Kramermarkt!
„Hotel zum Lindenhof.“
Am Sonntag, d. 1. Oktober, u. Mittwoch, d. 4. Oktober:
Großer öffentlicher Fest-Ball.
Militär-Musik.
Das Etablissement ist großartig, sowie feenhaft decoriert.
Anfang 4 Uhr. Tanzabonnement bis 12 Uhr 1 Mark.
Hierzu ladet ergebenst ein
H. Struthoff.

Gebr. Schaefers,
Langestr. 68.
Wollene Strumpf-, Kurz- u.
Bürstenwaren
en gros & en detail.
Spec. **Strickgarne,**
deutsche und englische Fabrikate.
Größtes Lager
sämtlicher Unterziehzeuge, Strümpfe,
Handschuhe, Shawls, Westen, Kra-
watten, Schlipse, Oberhemden, Kragen,
Stulpen, Taschentücher u. c.
bei billigster Preisstellung.

„Ihr ländlichen Erholung,“
Weglon.
Sonntag, den 1. Oktober:
Kleiner Ball,
Es ladet höflichst ein **G. Nohr.**

**Kaninchen-Züchter-
Verein**
Oldenburg u. Umgegend.
3. großes Preisegelu
in **Oppermanns Hotel**
am Sonntag, den 1. Oktober.
Anfang 3 Uhr nachmittags.
Erster Preis Wert 15 Mark.
Nichtmitglieder sind freundlichst eingeladen.
Karte 25 s.
Der Vorstand.

G. Horn,
Achternstraße 43.
Empfehle in größter Auswahl zu billig-
sten Preisen:
Garnierte Hüte,
Modell-Hüte,
Reise-Hüte in neuesten Facons und
Farben,
Ungar. Hüte, Bänder, Sammete u. Federn,
Handschuhe in Glace, Tricot u.
Wolle,
Korsetten, Schürzen, Mänschen,
Schleier in reizenden Neu-
heiten,
Myrthen-, Gold- und Silberkränze,
Braubtschleier.

Fertige Buckskin-Anzüge,
Jacketts,
Westen,
Hosen
empfehle sehr preiswert
Zwischenahn. **G. Hohorst.**
Eckern bei Zwischenahn. Meinen
weisen, einstimmig angeforderten, von prämierten
Eltern abtammenden
Eber
empfehle zum Decken.
Fr. Hempen.
NB. Bin auch nicht abgeneigt, denselben zu
verkaufen.
Den Rest Bürstenwaren
unter Einkaufspreis.
S. G. Eiben.
Nordhäuser Kantabak
8 Rollen 50 Pfg.
S. G. Eiben.

Todes-Anzeigen.
Bürgerfelde, 28. Septbr. Heute Nacht
entschied nach schwerer Krankheit an den
Folgen der Diphtheritis unser kleiner Sohn
Wilhelm
im Alter von 4 Jahren, welches mit tief-
betäubtem Herzen zur Anzeige bringen
Joh. Köster und Fran.
Die Beerdigung findet am Samstag
Morgen 9 Uhr vom Evangelischen Kranken-
hause aus nach dem neuen Kirchhofe statt.

Großes Lager in fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Sorvetts.
Herbstsaison
empfehle:
Normalhemden
Normaljacken
Normalhosen
Normalstrümpfe
Hüfte und Hosen
in Baumwoll und Zwischahn.
Wäds und Dinger
Handschuhe
jeber Art.

Sorvetts.
Strickgarne
Zwischenwolle
Garnschiffen
Schultertragen
Leibbinden
Kniewärmer
Shawls
Schw. Strümpfe
in jeder preisliche.

B. A. Weinberg,
Langestraße
19.

Krawatten, Wirtschafts-, Haus- und Tändelschürzen, Taschentücher.

Blömer & Wieferich Nachf.,

Inh.: J. Wieferich,

Achternstraße 48, Oldenburg, Schüttingstraße 9a.

Nachdem sämtliche Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison eingetroffen sind, mache ich meine werthe Kundschaft nachstehend auf einige Artikel, die sich theils durch große Billigkeit, andernteils durch gediegene Qualitäten auszeichnen, besonders aufmerksam.

Abteilung Kleiderstoffe.

Neuheiten in Bajadern, Broché und Loden, Meter 1.20, 1.35, 1.60 bis 6.00 Mk.
Englische Cheviots in allen uni-Farben, Meter 1.60 und 2.30 Mk.
Damentuche, ganz schwere Qualität, reine Wolle, Meter 1.75 Mk.
Epinglés, feines, crepartiges Gewebe, vorrätig in allen neuen Farben, Meter 1.80 Mk.

Foulés, reine Wolle, doppeltbreit, Meter 1.05 Mk.
Reinwollene Jaquards, hohelegante Ware, Meter 90 Pf., 1.10, 1.25 bis 3.00 Mk.
Reinwollene Crepes, doppeltbreit, vorrätig in 15 Farben, Meter 1.45 Mk.
Damentuche, doppeltbreit, Meter 70 Pf., ganz schwere Qualität Meter 1.10 Mk.

Besonders preiswert:

Ein Posten Hauskleiderstoffe, wirklich gut im Tragen, in uni, gestreift und kariert, Mtr. 42 Pf., Kleid 2.10 Mark.

Ein Posten doppeltbreite Beige Meter 65 Pf.

Baumwollwaren.

Durch frühzeitige große Abschlässe bin ich in der Lage, sämtliche Baumwollwaren noch zu den alten, bekannt billigen Preisen verkaufen zu können.

Handtuche, anerkannt gute Ellsäcker Qualitäten.

Marke C, Meter 22 Pfg.,

CI, " 25 "

A, " 30 "

AL, " 35 "

AB, " 38 "

N extra, ganz schwere Ware, Mtr. 40 Pfg.

Halbleinen, Meter 30, 35 und 40 Pfg.
Bettuchleinen, eine Breite genügend, Mtr. 80, 90 Pf. bis 1.40 Mk.
Bettkattune, Meter 30, 40 bis 70 Pf.
Nosa Daunenköper, Meter 75 Pf. bis zu den feinsten Qualitäten.

Hand- und Küchentücher.

1 Posten Handtuchdelle, Meter 15 Pfg.

Abgepaßte Gerstenkorn-Handtücher, große schwere Tücher, Stück 35 Pfg.

Gedecke, Tischtücher und Servietten.

Tischtücher, Stück 48, 55, 80 Pfg., 1.15 Mark etc.

Karrierte Bettzeuge, volle $\frac{1}{4}$ breit, Meter von 30 Pf. an.

Kleider-Vorchende in den wundervollsten Mustern, Meter 45 bis 80 Pf.

Neu aufgenommen:

Fertige Damen-Wäsche in jedem Genre und in jeder Preislage.

Abteilung Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren und Tischdecken etc. etc.

Gardinen in weiß und crème, abgepaßt und vom Stück, Meter 30, 40, 55, 70, 80, 95 Pf. bis 2.20 Mark.
Teppiche, beste Fabrikate, in jeder Größe.
Sofa-Teppiche, St. 3.50, 4.25, 5.50, 7.50, 10.50 bis 22 Mark.
Große Zimmer-Teppiche, St. 5.50, 8.00, 9.75, 12.00, 14.50 bis 90 Mark.

Portièren, 110 Ctm breit, Meter von 75 Pfg. an.

Abgepaßte Portièren, Fach 5.00, 6.50 bis 25.00 Mark.

Tischdecken in Plüsch, Rips, Gobelin und Jute.

Jute-Tischdecken, Stück von 70 Pfg. an bis zu den feinsten Gegenständen

Regenschirme für Damen, Herren und Kinder.

Gute Gloria-Schirme mit elegantem Griff von 2.50 Mk. an.

Schlafdecken in Baumwolle, Wolle und Seide.

Als außergewöhnlich billig

empfehle einen größeren Posten seidene Schlafdecken, Stück 9 und 11 Mark.

Grösstes Lager in fertigen Betten.

Sch liefern komplette Betten, als: Unterbett, Oberbett, Pfühl und Kissen aus guten federdichten Julett, mit guten, doppelt gereinigten Federn gefüllt, schon von 25 Mark an.

Reste

von allen Artikeln werden stets, um die Anhäufung zu vermeiden, zu und unter Einkaufspreisen verkauft.

Zu noch nie dagewesenen Preisen stelle ich während des **Kramermarktes**, um zu räumen und um Platz für neu angekaufte Läger zu schaffen, meinen **enormen Vorrat** in

Herren- und Knaben-Garderoben, Damen-Konfektion, Manufaktur- und Schuhwaren zum Ausverkauf.

Bitte meine Schaufenster und die Aushängeläden zu beachten, da die mit Preisen versehenen Sachen schon den Beweis der Billigkeit liefern.

Eli Frank,
Langestraße 66.

Während des Oldenburger Marktes
(zum ersten mal in Europa):
Gmin Bajcha's Schuli Suaheli-Neger-Karawane aus dem Innern Ostafrikas
(Bewohner von Albert Nyanza) 8 Personen unter Führung ihres Häuptlings Jumbo.
Die Vorstellung besteht in Reulen, Lanzen-, Speer- und Säbelgefechten.
Zum Schluß jeder Vorstellung: Große afrikanische Gerichtsszene. — **100 Mark** zahlt sich demjenigen, welcher den Häuptling Jumbo im Säbelgefecht besiegt.
Preise der Plätze: 1. Platz 50 δ , 2. Platz 30 δ . Kinder auf beiden Plätzen die Hälfte.
Zu zahlreichem Besuch laden ein
Charles Lausche, Impresario,
und **Gottfried Wglik, Afrikareisender.**

Langestr. 50, **Gustav Zimmer,** Langestr. 50,
nahe dem Rathaus. nahe dem Rathaus.
Messerschmied und Dampfhoßschleiferei.

Größte Auswahl in **Taschmessern, Fischmessern und Gabeln, Dessert- und Franchier-Messern und Gabeln, Küchen-, Brot- und Schlachter-Messern, Nussbrecher, Kortzischer, Zuckersaugen, Brotschneide-Maschinen, Kaffeemühlen, Prima Rasiermesser und Streichriemen, Scheren** in allen Sorten. **Stuis mit 3 und 4 verschiedenen Scheren.**

Rasiermesser, feinsten Silberstahl, Stück 2 Mk.

Ausverkauf in Schmiede bei Hatten.

Frau **Wine Taben** in Schmiede läßt wegen Aufgabe ihrer Landwirtschaft am **Dienstag, den 24. Oktober d. Js., morgens 9 Uhr** anfangend,

1 8jähr. dunf. Stute flottes Gespann, **1 15jähr. kräft. "** fromm u. zugfest **6 alsdann nahe am Kalben stehende Kühe,**

1 halbfette Kuh,
2 belegte Lauenen, mehrere Schweine, 20 Hühner und 1 Hahn, 1 Kastenwagen, so gut wie neu, 4 Ackermägen, wovon 2 fast neu mit breiten Felgen, 1 Saugpumpe, 1 Saugpflüge, 2 Schwingpflüge, 1 neue eiserne Egge, 2 andere Eggen, 1 Einpaardeckel, mehrere Tauhölzer, kurze und lange Wagenaufzüge, Recke, Rollen, Ketten, sämtliches Pferdegeschirr, 1 Sattel, 4 Pferdedecken, 2 Dreickmaschinen, wovon die eine fast neu mit Strohschüttler, 1 Häckselmaschine, 1 Schneide- lade mit Messer, 1 Ringelwalze, 1 Schieb- faren, 1 Staubmühle, 1 Grützmühle, 1 Quetschmühle, 1 Fiederechen, 1 Zirkelpläge, 1 Grasswagen, 1 Dezimalwaage, vieles Zimmergerät, 1 Drehbank, 1 Hobelbank, mehrere Senen, Haarsäge, Lotzen, Leuten, Spaten, Forsten, Garten;

ferner: 1 eich. Kleiderschrank, 2 Glasschränke, 4 Tische, 6 Stühle, 2 Gangschränke, 2 Spiegel, 1 Sessel, 5 kompl. Betten, 1 Woll- stuhl mit Zubehör, 3 Hefeln, 3 Spinnräder, 1 Haspel, 1 Backtrog, 1 Backtisch, mehrere Stiften, Tommen, Balgen, Eimer, 4 Milch- transportkanen, 1 Waage, 1 Milchhaken, 1 Butterfanne, 1 Bohnenmehlschneidmaschine,

1 Sparherd, mehrere Töpfe und Kessel, 1 gr. Viehfessel, 1 fuß. Kessel, mehrere Lampen, 6 zinnerne Kammern, porzell. und emaillierte Teller, Honigkisten, 1 Feuerhülse, 1 Salzfaß, 36 Milchketten, mehrere 1000 Pfd. Stroh, 10 Stamm Fuhren, gute Dielenblöcke, 1 Partie Feuerholz, welches vorher zu befehen, mehrere Haufen Kopfen- und Bohnenstangen, Männer- und Frauen- kleidungsstücke und was sich sonst noch vor- findet, öffentlich meistbietend mit Zahlungs- frist verkaufen
Kaufliebhaber ladet ein
J. F. Harms,

Immobilverpachtung

Zwischenwahn. Termin zur öffentlichen Verpachtung der im hiesigen Orte belegenen **Besitzung**, bestehend aus einem geräumigen Wohnhause, nebst Stall und Garten, der Frau **Ww. Glans** zu Vorholt, mit Antritt zum 1. Mai 1894, steht auf
Mittwoch, den 4. Oktbr. d. J., nachm. 4 Uhr,
in **Hshagen's** Wirtshause hier, an.
Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.
B. D. Ottmanns.

Oldenburg. Mit Antritt auf den **1. Mai f. J.** habe ich in nächster Nähe der Stadt eine **Besitzung**, bestehend aus **2 Wohnhäusern** nebst **2 Scheffeln**, vorz. Gartenland zu verkaufen. Die **Besitzung** würde für einen Privatmann, aber auch für einen Kaufmann und Bäcker ganz besonders passen. Anzahlung gering.
Joh. Clausen, Rechnungsführ.,
Mottenstr. 2.

A. Doodt's Etablissement.

Artistischer Leiter: Max Larsen.

Repertoire für den Kramermarkt:
Sonntag und Mittwoch:

Grosser Ball.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Großes Konzert

der ungarischen Zigeuner-Kapelle Kis Béla.

Spezialitäten-Vorstellung.

Familie Ben Saib, Marg. Braun, Mudy Sandel u. s. w.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entree 50 Pfg.

Rasche Lieferung. **J. H. Böger,** Tadellose Arbeit.
Oldenburg, Adlernstr. 17.

Grösstes Spezial-Geschäft

in **Betten und Leinenwaren.**
Anfertigung ganzer Aussternern. Große Auswahl.

Preise von Bettfedern und Daunen:

Gute graue Federn	0,80 \mathcal{M}	und 1,25 \mathcal{M} .
Graue Halbdaunen	1,50 "	und 2,00 "
La Diepholzer Halbdaunen	2,50 "	und 3,00 "
fein fein blankweiße Halbdaunen	3,60 "	
extra fein blankweiß 3/4 Daunen	4,00 "	und 4,50 "
Daunen	4,00, 5,00, 6,00, 8,00 \mathcal{M} .	

Gute Qualitäten.

Meine sämtlichen Bettfedern und Daunen sind doppelt gereinigt und entstaubt und vollständig staub- und geruchfrei.

Niedrige Preise.

Immobil-Verkauf.

Oldenburg. Die zu Bürgerfelde am Nebberendsweg belegenen Immobilien der Erben des Arbeiters **G. W. Rohmeyer**, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten u. Ackerland, groß 36 ar (ca. 6 1/2 S.-E.), für welche bisher 3550 \mathcal{M} geboten wurden, kommen am

Montag, den 2. Oktbr. d. J., mittags 12 Uhr,

im Lokale Großherzoglichen Amtsgerichts Oldenburg, Abt. I, nochmals zum öffentlichen Verkauf.

Ein weiterer Verkaufsaussatz wird nicht stattfinden und alsdann voraussichtlich der Zuschlag erteilt werden.

Kaufliebhaber ladet ein

A. Bischoff, Rittl.

Oldenburg. Mit Antritt zum **1. Novbr. cr.** oder später wird in hiesiger Stadt oder in deren Nähe eine **frequente**

Schenk- oder Gast-Wirtschaft

zu pachten eventl. zu kaufen gesucht. Anerbietungen erbitte bis zum **1. Oktober cr.** Auskunft erteilt

H. Hasselhorst,
H. Kirchenstr.

Coke. Fernsprecher Nr. 11.
Gegenwärtige Preise:

Zerkleinerte Coke, 50 kg \mathcal{M}	1.—
Große " 50 " "	—,90
Camel " 50 " "	1,50
Grus " 50 " "	—,80

frei ins Haus, bei Abnahme von mindestens 500 kg in einem Posten; bei weniger als 500 kg erhöhen sich die Preise um 10 δ für 50 kg.
Oldenburg. 1. September 1893.

Die Gasanstalt.

Wiener Würstchen (Hefersche)
stets in frischer Ware vorrätig.
B. Wenzel, Langestraße 28.

VISITEN-KARTEN

100 Stück schon von **50 δ** an, **Verlobungs- und Glückwunschkarten** in sehr schönen Mustern und großer Auswahl, **Trancerkarten** und **Briefe** mit bel. Druck empfiehlt die Buchdruckerei von

R. Süncke, Innerer Damm 9.

W. Weber,
Langestraße 86.

Wollgarne, nur richtiges Gewicht, **50 Gebinde** — 1 Zöllpfund, **Roßgarne,** nur Prima-Qualität, pr. Zöllpfund **4 Mk.**, **Strickgarne,** nur anerkannt gute, haltbare Ware,

empfehlst **W. Weber, Langestraße 86.**

W. Weber,
Langestraße 86,

empfehlst in anerkannt guten Qualitäten:

Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe, Damen-, Herren- und Kinder-Unterziehezeuge, auch System Jäger, Herren- und Damen-Westen, Kapotten, Winterhandschuhe, Shawls, seidene Tücher, Korsetts, Taillentücher, wollene Unterröcke Beinlängen, Leibbinden, Knie- und Pulswärmer, leinene Taschentücher zu den billigsten Preisen.

Bürgerfelde. Empfehle meinen prämierten **Eber, Lincolnshire-Kreuzung,** zum Decken.
F. Bollens.

Wüsting. Zu verkaufen: Ein gut erhaltenes **Wagenaufzug mit Polsterstühlen.**
G. Hesse.

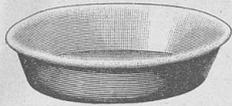
Ebhardt's Modenalbum

Serbis- und Wintermoden 1893/94.
Preis 2 \mathcal{M} . (Nach auswärts 2 \mathcal{M} 20 δ .)
empfehlst

Oldenburg. **H. Hintzen,**
Langestr. 1.
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Regenmäntel,
Capés, Jacketts,
Dolmanns,
Abendmäntel
in jeder Preislage.
S. Jahlo.

Geachtete Decimalwaagen,
Geachtete Tafelwaagen, Gewichte,
Geachtete Maße, 1/10—100 Liter, MehlSiebe,
Strahmesser, Häckselmaschinen, Kuhfetten.
Die besten, bewährten
dreifach verzinkt. Milchsetten.
Transportkannen.



Meyer
am
Markt

Amerikan. Leucht-Oefen,

einfache und sichere Regulierung,
füll-Regulier-Ofen in gr. Ausw.
Irische Ofen, große Heizkraft, für
als Schulen, Kirchen, Säle. Alle
andere Sorten Ofen.

Kochherde u. Viehkessel

(Kesselföden) empfehle billigt.
Meyer am Markt.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage errichte ich in dem
Hause

Baumgartenstrasse 2
(Eingang Sager's Weinsteller)

eine
**Delikatessen- u. Konserven-
Handlung.**

Es wird mein Bestreben sein, durch Führung
nur feinsten Ware bei solider Preisstellung,
reeller und prompter Bedienung mir das Wohl-
wollen meiner mich beehrenden Abnehmer zu
erwerben.

Zudem ich um gütigen Zuspruch bitte,
empfehle mich

hochachtungsvoll

Diedr. Anfarth.

Oldenburg, den 29. Sept. 1893.

Wass's Flaschenbier

hält sich lange, bei, geeignet zum Einmachen,
à Scherfel 2 M.,
Nadorferstr. 51.

Landw. Konsum-Verein

Osternburg-Eversten.

(Eingetr. G. m. unbetr. Kapital.)

Bilanz pro 31. Dezember 1892.

Activa:

Kassabestand	29.82 M.
Forderungen	281.50 "
Geschäftsanteilkonto	20. — "
Belegte Gelder	134.45 "
	465.77 M.

Passiva:

Referendonskonto	134.95 M.
Warentonto-Gewinn	305.32 "
2 Geschäftsanteile	20. — "
Mitglieder-Guthaben	6.50 "
	465.77 M.

Zahl der Genossen 1. Jan. 1882: 43.

Zugang: 20. Abgang: 0.

Der Vorstand:

Engelbart, Huntemann, Obevaage.

Obst- u. Gartenbau-Verein.

Sonntag, den 1. Oktober

Besuch der von den vereinigten landwirtsch.
Abteilungen Friesland's u. den Garten-
bauverein Feber im Konzerthause zu
Feber veranstalteten

Ausstellung v. Obst, Garten-
und Feldfrüchten u. s. w.

Abfahrt 8 Uhr 8 Minuten morgens.

Aven. Am Freitag, den 20. Oktober
(Erntedankfest)

l. Casino

bei Behrens. D. J. D.

Preisgekrönt 1885.

Möbel- und Polsterwaren-Fabrik

C. Rahlwes, Oldenburg,

Heiligengeistwall 9 und Wallstraße 13,

empfehle in gediegener Ausführung:

- Plüschmeublements, 160, 180, 220, 259, 285, 345, 400 bis 900 M.
- Sekretäre, 80, 100, 120 bis 200 M.
- Vertikon mit feinen cuivre-poli Griffen, 48, 60, 85, 90, 100, 105, 110, 120 bis 225 M.
- Zermeau mit Crystallglas, 90, 100, 110 bis 150 M.
- Chaiselongues, 30, 35, 40, 50, 56, 80 bis 100 M.
- Weslerpiegel, 6, 8, 11, 18, 26, 30, 40, 45 bis 100 M.
- Sofatische, 15, 18, 24, 30, 40, 45 bis 100 M.
- Büffets, 150, 180, 190, 200, 300 bis 500 M.
- Sofa's mit dauerhaften Bezügen, 42, 46, 50, 54, 58, 60, 62, 66, 70 M.
- Sprungfederrahmen, 18, 20, 21, 22 bis 30 M.
- Bettstellen, 18, 20, 21, 22, 30 bis 45 M.
- Kommoden, 18, 20, 22, 24 M.
- Waschtische, 8, 12, 15, 27 M.
- ditto mit Marmorauflatz, 25, 30, 35, 40, 48, 54 M.
- Küchenschränke mit Glasaufsatz, 25, 30, 35, 45, 48 M.
- Kleiderschränke, 25, 36, 42 bis 84 M.
- Rohrstühle in 30 Sorten, 3 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 30 M.
u. j. w. u. i. w.

Komplette Wohnungseinrichtungen

mit Plüschmeublements, 480, 530, 604, 664, 748, 804, 854, 906, 978, 1005,
1100, 1200 bis 3000 M.

Stoffproben und Musterbücher gratis und franko.

Neueste billige Preise

Th. Sager's Gasthof.

Hotel und Restaurant.

Markt 12. Oldenburg. Markt 12.
Fernsprecher Nr. 59.

Zum Kramermarkt halte meine Gastwirtschaft und Restauration dem aus-
wärtigen und hiesigen Publikum bestens empfehle. Neu eingerichtete, große Zimmer.
Logis inkl. Kaffee, Licht und Service von M. 1.50 bis M. 2.50.
Telephon-Verbindung mit Brake, Bremerhaven, Bremen, Vegeesat.
Th. Sager.



Pfaff B,
hocharmige
Familienmaschine.

Vor Ankauf einer Nähmaschine
veräume man nicht, sich die
Pfaff-Nähmaschinen

anzusehen, welche in Bezug auf Verbesserungen, Gediegenheit
und Leistungsfähigkeit unerreicht dastehen.
Ferner halte große Auswahl von sämtlichen bewährten
Sandwörter-Maschinen, sowie von Del, Zwirn, Nadeln,
Garne und Ersatzteilen.
Eigene Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen und
Fahrräder im Hause.

Alleiniger Verkauf für Oldenburg bei:
H. Barelmann, Ahterst. 59.
(Gegründet 1864.)

Hollmann's Restaurant

„Doornfaat-Bräu,“

Markt. Oldenburg. Markt.

Fernsprecher Nr. 55.

Anschluß mit Oldenburg, Brake, Bremen, Bremerhaven, Vegeesat.
Halte mein Doppelrestaurant — Parkere und I. Etage — dem verehrten
Publikum zur fleißigen Benutzung bestens empfehle. Reichste Auswahl von Speisen
aller Art. Vom Sonntag an wird die bisher als vorzüglich anerkannte u. zubereitete Moetterle
in derselben Qualität wieder verabfolgt. Weine zu Weinstubenpreisen. Münchener und
Pilsener Bier à 1/4 Liter zu 10 S. Außer vielen Zeitungen und 14 der allerneuesten
illustrirten Blätter liegen die täglichen Ziehungsschellisten der Braunschweiger,
Hamburger und Sächsischen Lotterie zur unentgeltlichen Einsicht bei mir aus. Un-
entgeltliche Benutzung des Fernsprechers für Stadt Oldenburg im Separatzimmer. Nach
Anwärts zu amtlicher Tage. Hochachtungsvoll

Joh. Hollmann, Restaurateur.

Weltberühmtes Original-Theater
Morieux.



(Während des Kramermarktes.)
In diesem Jahre ein vollständig neues Programm:
Malerische Reise von Hamburg nach
dem Golf von Neapel.

Neu! Nordpol-Expedition. Neu!
etc. etc.

Täglich 3 große Vorstellungen. Anfang 4, 6 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch Plakate und Zettel.
Zu recht zahlreichem Besuch der so sehr interessanten
Vorstellungen ladet ganz ergebenst ein

Hochachtungsvoll
Die Direktion.

Gardinen

in weiß und crème,
abgepaßt und vom Stück,
besonders preiswert.

Möbelfattun

und Cretonnes
in großer Auswahl.

S. Jahlo.

●● Kneip'sche Kur. ●●

Selbstgießer, genau
nach Vorschrift, für den Hausgebrauch,
empfehlen

B. Fortmann & Co.,
Langelstraße 21.

Ein sehr vorteilhaft belegenes Im-
mobil an der Bahnhofstraße soll zum
Antritt am 1. November 1894 oder
später durch mich verkauft werden.
I. H. Schulte, Stauffr. 21.

Unterricht im Maßnehmen, Maßzeichnen
und Zuschneiden erteilt
Cäzarine Ahrens, Friedensplatz 2.

Modes.

Sämtliche Neuheiten in Putzartikeln
für die Herbst- und Winterfason sind
eingetroffen.

Original-Modellhüte zur gest. Ansicht.
Garnierte Hüte in größter Auswahl und
in jeder Preislage halte bestens empfehle.
Ahterst. 44. **H. Eilers.**

Wollgarn,

in 4- und 5-fach, nur gute Qualitäten, halte
von 2.10 M bis 4.40 M das Pfd. bestens
empfehle.

Ahterst. 44. **H. Eilers.**

Unterziehzeuge

und Wollwaren, als: Capuzen, Westen,
Kragen, Tücher, Gamaschen, Knie-
wärmer, Leibbinden etc. in großer Aus-
wahl und billigsten Preisen.

Ahterst. 44. **H. Eilers.**

Billig zu verkaufen: 1 gut erhaltener
Sparherd. Ziegelhofstraße 1.

Wegen Mangel an Platz ein gut er-
haltenes Pianino zu verkaufen.
Ziegelhofstraße 1.

Leere Kisten

verkauft billig August Diekmann,
Langelstr. 63.

Gesucht: 1 Kaufmädchen.
Gaststraße 28.

Gesucht eine gewandte Tailen-
arbeiterin.
S. Jahlo.

Der
Lippische Ziegelmeister-Verein,
bestehend aus nur tüchtigen, erfahrenen Meistern,
hält sich den Herren Ziegeleibesitzern zur Be-
sorgung zuverlässiger Meister und Gehilfen
bestens empfohlen. Adresse: Adolf Duest,
Lage in Lippe.

Wiefelsche. Sonntag, den 1. Oktober:
= BALL, =
wozu freundl. einladet Ant. Rehmshul.

Rastede.
Hof von Oldenburg.
Sonntag, den 1. Oktober:
= BALL, =
wozu freundl. einladet G. Ahlers.

Ammerländischer Hof.
Aus Anlaß des Kramermarktes am
Sonntag, den 1. Oktober:
Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet D. Henjes.

Achterstr. F. Ohmstede, Achterstr. 32.

Regen-Mäntel
von 5-40 M.

Winter-Paletots
von 5-40 M.

Winter-Mäntel
mit **Kragen**
in Double, Diagonal, Mirza
und Damassé
von 18 bis 100 M.

Winter-Jacketts
von 4-35 M.

Winter-Jacketts
in **Pelüche u. Damassé**
von 35-60 M.

Capes
in der neuesten Ausföhrung
und Stoffen.

Abend-Mäntel
in wattiert und Fantasiestoffen.

Kinder-Mäntel.

Auswahlendung franko.

Neuheiten
in **Kleiderstoffen**
in schwarz und farbig.
Besätze.
Lamas, Velourtuche,
Flanelle,
passend für **Ganzkleider**,
per Kleid 3 1/2, 4 1/2, 6 und 6 3/4 M.

Schwarze Seide
in soliden Qualitäten.

Gardinen.
Zwischenöcke, Schürzen,
Tischdecken, Tücher,
Schulterkragen,
Kapotten, Schirme.
Blousen
und
Trikot-Tailen.
Reiche Auswahl.
Billige Preise.
Winter zu Diensten.

Herren-Paletot- und Anzugstoffe
in grosser Auswahl.
Buckskin
per Meter von 1 Mk. 80 Pf. an

Unterzieheuge.
Coatings, Flanelle.
Boye.

Reise- und Schlaf-Decken.
Schirme u. Wäsche.

Mass-Anfertigung
in kürzester Zeit
unter Garantie.

Stickerien und Wäscheanfertigung
besorgt prompt
Mathilde Rehm, Mühlenstr. 12.
Zwischenahn. Geht auf sofort ein
Geselle.

J. S. Krüger, Schuhmacher.
zum 1. November d. J. ein zuverlässiger
Knecht.
Rehorn bei Hahn. Wiegreffe.
Habe zum 1. Mai 1894 eine Arbeiter-
wohnung nebst den dazu gehörenden Länd-
ereien, sowie Weide und Winterfutter für eine
Kuh an einen zuverlässigen, soliden Arbeiter
zu vermieten.
Rehorn bei Hahn. Wiegreffe.
Ein militärfreier junger
Mann, der die Realschule in
Oldenburg besucht und seine
Lehrjahre in einem Manufaktur-
geschäft beendet hat, sucht baldige
Stellung am Kontor. Sehr
gute Zeugnisse können vorgelegt
werden.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.
Oberhausen b. Wülfing. Zu verkaufen.
Ein schöner, angeführter **Mindstier.**
D. Wente.

Nadorst. Empfehle meinen **Schafbock**
zum Decken.
G. Behrens, Scheideweg.

Zeddeloh I. Meinen angeführten **Stier**
empfehle zum Decken.
D. zu Zeddeloh.

Ashwege. Meinen von Joh. Reimers
Selle angekauften, einstimmig angeführten, von
prämierten Eltern u. Groß-
eltern abtammenden
Gber
empfehle zum Decken. **Gerhd. Eilers.**

Für ein größeres Kolonialwaren-
und Getreide-Geschäft wird auf gleich
oder später ein tüchtiger, nicht zu
junger, branchenfundiger
Reisender
gesucht, welcher mit Stadt- und Land-
kundschaft perfekt umzugehen weiß.
Offerten mit Zeugnisabschriften und
Photographie unter Angabe der An-
sprüche erbeten an die Expedition
dieses Blattes sub Y. 195.

Vornhorst. Emil, ein 1 1/2-jähr. **Mind-
Brenz.** G. R. B. am linken Horn. Um Aus-
kunft bittet
G. Rosenbohm.

Entlaufen in Dornstede ein weißer
junger **Ferrier** mit **Nickelhalsband** und
gelben Flecken über den Augen.
Dem Anstufungsgeber eine Belohnung.
G. Blaf.

Edewecht. Am Sonntag, den 1. Okt.
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet **G. Wügge.**

Krieger-Verein
Edewecht.
Die nächste **Verammlung**
finder Umstände halber nicht am Sonntag, den
1., sondern am **Sonntag, den 8. Oktbr.,**
statt.
Der Vorstand.

Osternburg. Sonntag, den 1. Oktob:
Großes Tanzvergnügen,
wozu freundlichst einladet **F. Willers.**

Rastede.
Zum **Grafen Anton Günther.**
Am Sonntag, den 1. Oktober d. J.:
BALL,
wozu freundlichst einladet **H. Neumann.**

„Für Erholung.“
Bürgerfelde.
Sonntag, den 1. Oktober:
Kleiner Ball,
wozu freundlichst einladet **Aug. Nied.**

Donnerschweer Krug.
Sonntag, den 1. Oktober:
Kleiner Ball,
wozu ergebenst einladet **F. Neckemeyer.**

Bütteldorf. Sonntag, den 15. Oktober:
Volksball,
wozu freundl. einl. **Carsten Fr. Meyer.**
Wahlbeck. Am Erntefesttage (20. Okt.):
Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet **G. Vornhorst.**



Reform
Herabgeh. Am. Schröder.
Königliches Wirtshaus, Norddeutsche
Couraal 1. Wirtsh. zu befragen bei der Zeit.

Anzuleihen gesucht pr. 1. November cr.
auf ein größeres Geschäftshaus an der
Langenstraße hier im Werte von 60,000
Mk nach voringetragenen 15,000 Mk
Fondsgebern ein Kapital von 7-8000 Mk.
J. S. Schulte, Staustr. 21.

Oldenburg. Zu belegen Kapitalien
in verschiedenen Summen zu 3,6 %.
Bei prompter Zinszahlung werden die
Gelder nicht gekündigt.
**Joh. Clausen, Rechnungsführ.,
Möntenstraße 2.**

Oldenburger Variété-Theater.
Oppermanns Hotel.
Heute u. folgende Tage:
**Große Spezialitäten-
Vorstellung.**
Auftreten Künstler I. Ranges.
Entree: I. Platz, nummeriert, 75 s.
II. Platz 50 s.
Im Vorverkauf in Oppermanns Hotel:
I. Platz 60 s, II. Platz 40 s.
Anfang 8 Uhr:

Oberlethe. Sonntag, den 1. Oktober:
Tanzmusik,
wozu freunbl. einladet **S. Nipfen.**

„Elektra.“
Oldenburg. Schüttingstr. 9a.
Wird am
7. Oktober
geschlossen.

Langestr. 80. G. Boycksen, 80. Langestr.

Großes Lager
in **Oberhemden.**

Unterzieheuge
in **Wolle und Halbwolle.**

Kragen
bis zu 50 cm
Weite
vorrätig.

Wollene Strümpfe
und **Socken.**

Das Neueste in **Krawatten.**

Grosser Herbst-Ausverkauf
von braunglasiertem **Steingut**
bei **Carl Fischbeck,**
Lindenstrasse 60/61.

Buttertöpfe
Rahmtöpfe
Gurkentöpfe
Sauerkohltöpfe

Bohrentöpfe
Puddingformen
Setten
Schüsseln
Milchtöpfe

Einmachkruken
Kaffeekannen
Theetöpfe
Bündeltöpfe

Petersilientöpfe
Durchschläge
Blumentöpfe
Wärmeflaschen
Kummen

Hoyer's Weinkeller,
Baumgartenstraße 2.
H. Grimsehl.
Zu verkaufen 2 gute kräftige Arbeits-
biere.

Rosen.
Habe 3-400 halb- und hochstämmige, nur
edle Sorten billig abzugeben. Recht schöne
Stämme.
G. Fiden,
Kriegerstraße 3.